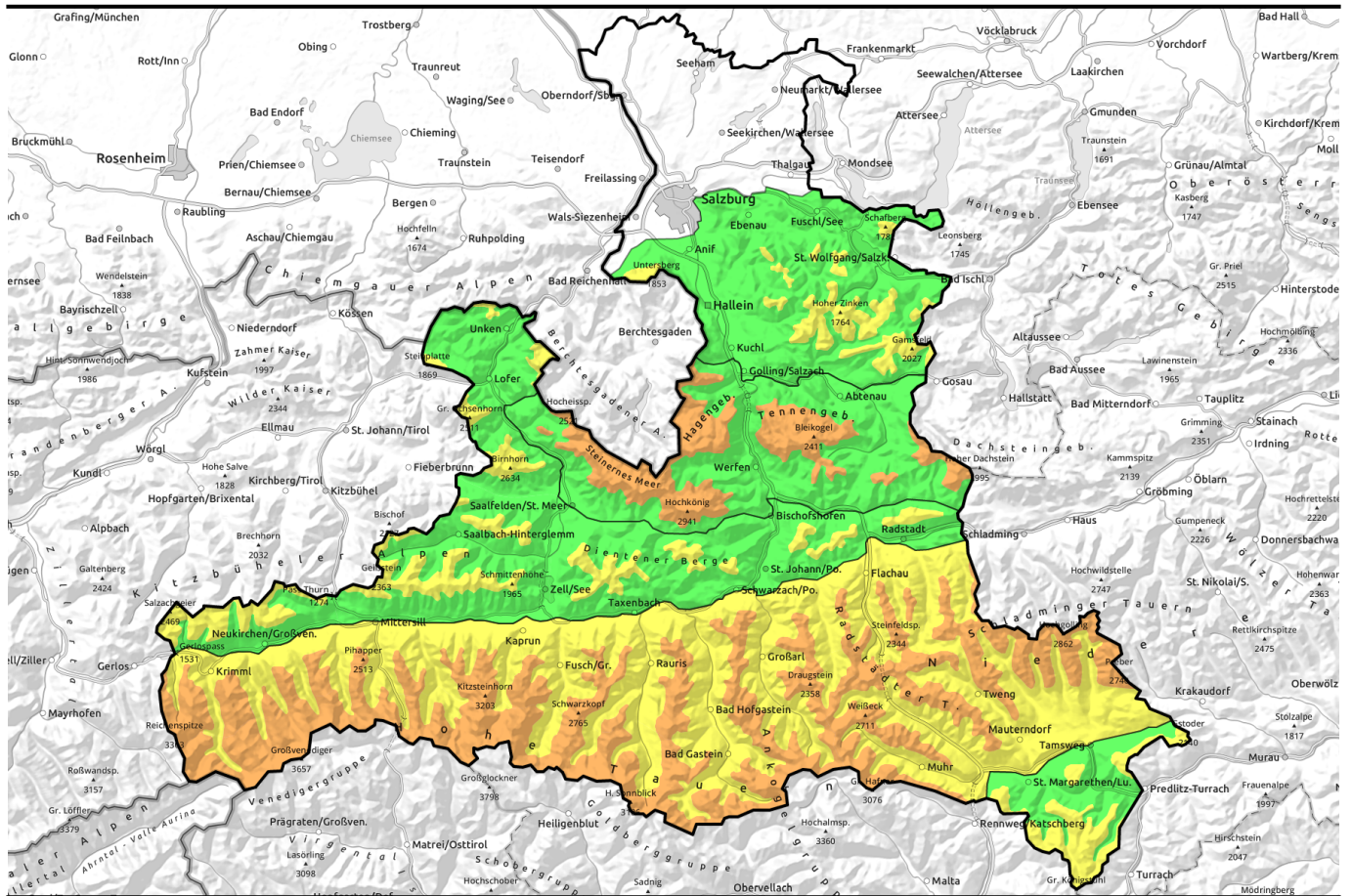










**04.12.2021**



## Erwärmung und Föhnwind, heikler Triebschnee insbesondere in den Tauern

	<p>Waldgrenze</p> <p>Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge</p>	
	<p>Waldgrenze</p> <p>Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd</p>	
	<p>2000 m</p> <p>Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm</p>	
	<p>Waldgrenze</p> <p>Nockberge</p>	

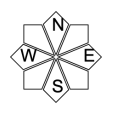
### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

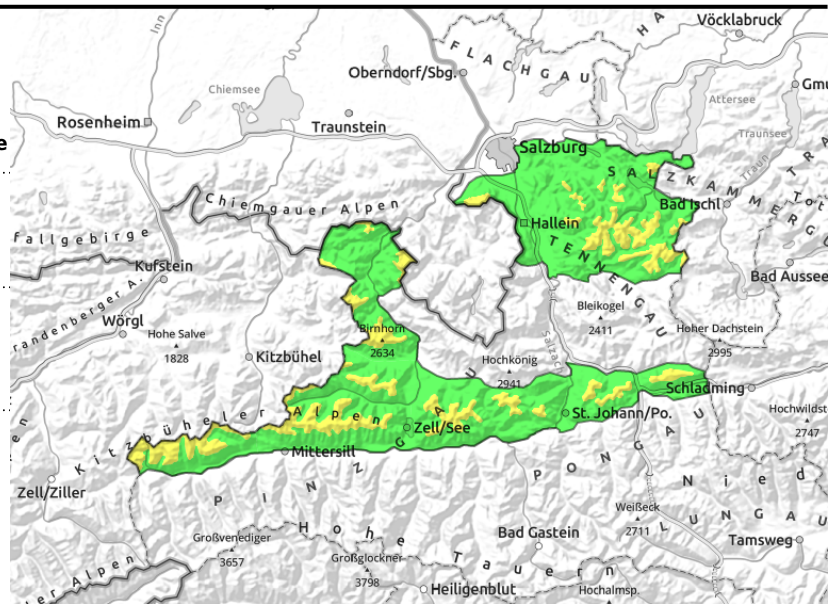
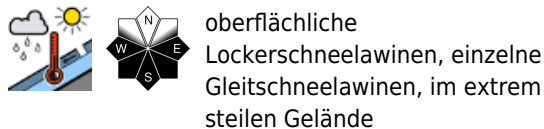
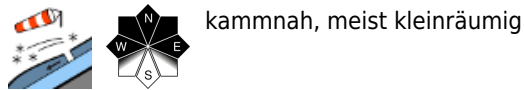


### Exposition



**04.12.2021**

**Osterhorngruppe, Gamsfeldgruppe, Untersbergstock, Chiemgauer Alpen, Heutal, Reiteralpe, Loferer und Leoganger Steinberge, Kitzbüheler Alpen, Glemmtal, Oberpinzgauer Grasberge, Dientner Grasberge, Pongauer Grasberge**



## Kammahe Tribschneeansammlungen meiden

Die Lawinengefahr ist GERING, in den windexponierten kammnahen Zonen MÄSSIG. Gefahrenmomente konzentrieren sich auf kammnahe Steilbereiche im erweiterten Nordsektor (W-N-O). Dort kann man den frischen Tribschnee mitunter leicht auslösen. Kleine und mittlere Schneebretter sind möglich. Spontan sind im extrem steilen Gelände oberflächliche Lockerschneelawinen (klein) und im Grasmattengelände auch einzelne Gleitschneelawinen möglich.

## Schneedeckenaufbau

Der kalte Neuschneesnee vom Donnerstag und der Nacht auf Freitag (10 bis 20cm) wird tagsüber mit dem Südwind kammnah in den Nordsektor abgelegt. Der frische Tribschnee liegt dabei auf kaltem und lockerem Schnee. In tiefen und mittleren Höhen wird der Schnee oberflächlich leicht feucht. Der Altschnee darunter ist relativ kompakt und hat keine relevanten Schwachschichten. Am warmen und glatten Boden gleitet die Schneedecke ein wenig.

## Wetter

Bewölkt von Beginn an. Die Gipfel sind frei, nur die hohen Berge stecken im Nebel. Nach Norden hin kann es zeitweise schneien. Schneefallgrenze steigt auf über 1600 m. Erwärmung in 1500 m auf +2 Grad, in 2000 m bis +1 Grad. Südwind um 30 bis 40 km/h ober der Waldgrenze. In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag 10 bis 20 cm Neuschnee. Am Sonntag stecken die hohen Berge oft in Wolken und es schneit zeitweise. In den Hochlagen weht starker Nordwestwind, der am Nachmittag etwa nachlassen wird. Abkühlung: In 2000m hat es um -9 Grad.

## Tendenz

Mit Neuschnee und Westwind bildet sich frischer Tribschnee. Anstieg der Lawinengefahr.

### Lawinprobleme



### Gefahrenstufen

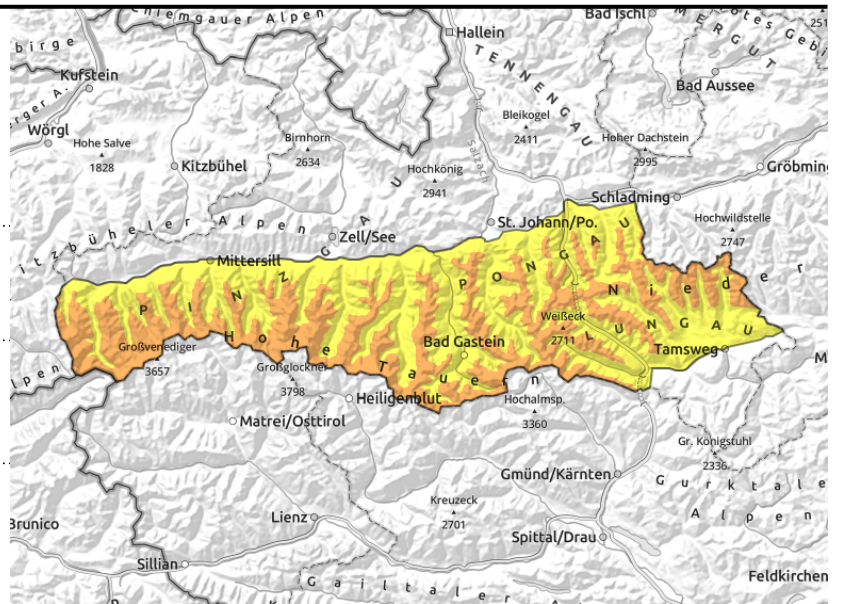


### Exposition



**04.12.2021**

**Großvenedigergruppe Nord, Großvenedigergruppe Alpenhauptkamm, Glocknergruppe Nord, Glocknergruppe Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Nord, Niedere Tauern Nord, Niedere Tauern Alpenhauptkamm, Goldberggruppe Alpenhauptkamm, Ankogelgruppe, Muhr, Niedere Tauern Süd**



Waldgrenze



kammnah, kammfern, in Föhnschneisen umfangreich



oberflächliche Lockerschneelawinen, einzelne Gleitschneelawinen, im extrem steilen Gelände

## Vorsicht! Teils umfangreicher Föhntriebsschnee der leicht zu stören ist

Zurückhaltung ist angesagt! Der Föhnwind ändert die Verhältnisse wieder, die Gefahrenstellen sind anders verteilt als am Vortag. Ober der Waldgrenze ist der frische Triebsschnee leicht auslösbar. Schon der Impuls einer Person kann ausreichen um ein mittleres oder großes Schneebrett auszulösen. Heikel sind eigentlich alle Richtungen, ganz besonders aber der Nordsektor (W-N-O). Durch abgewehrte Geländepartien und der allgemein noch hohen Bodenrauigkeit im Tourengelände kann man die Gefahrenstellen noch leicht unterschätzen.

Zweites Gefahrenmoment konzentriert sich auf sehr steiles Gelände. Dort können mit der Erwärmung oberflächliche Lockerschneelawinen und einzelne Gleitschneelawinen von selbst abgehen (klein bis mittel).

### Schneedeckenaufbau

Der kalte Neuschneesnee vom Donnerstag und der Nacht auf Freitag (20 bis 40cm) wird tagsüber mit dem Südwind in den Nordsektor abgelegt. In den Föhnschneisen bildet sich umfangreicher Triebsschnee. Der frische Triebsschnee liegt dabei auf kaltem und lockerem Schnee. In tiefen und mittleren Höhen wird der Schnee oberflächlich leicht feucht. In Höhen ab ca. 2200 m aufwärts zumindest im erweiterten Nordsektor unter dem Harschdeckel von Mitte November eine dünne Sollbruchstelle (Altschneeproblem).

### Wetter

Bewölkt von Beginn an. Die Gipfel sind bis in den Nachmittag hinein meist frei, ab und zu kommt die Sonne gedämpft durch. Nachfolgend beginnt es zeitweise zu schneien. Erwärmung in 2000 m auf +1 Grad, in 3000 m bis -6 Grad. Südwind um 40 bis 60 km/h.

In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag 20 bis 30 cm Neuschnee. Am Sonntag stecken die hohen Berge oft in Wolken und es schneit zeitweise. Starker Nordwestwind mit 40 bis 50 km/h, der am Nachmittag deutlich nachlassen wird. Abkühlung: In 2000m hat es um -9 Grad, in 3000m um -16 Grad.

### Tendenz

Unverändert zum Aufpassen! Mit Neuschnee und Westwind bildet sich neuerlich frische und teils

#### Lawinenprobleme



Neuschnee

Triebsschnee

Altschnee

Nassschnee

Gleitschnee

Günstig

#### Gefahrenstufen



1

2

3

4

5

gering

mäßig

erheblich

groß

sehr groß

#### Exposition



**04.12.2021**

umfangreiche Tribschneepakete, diesmal wieder im Ost- und Südsektor.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

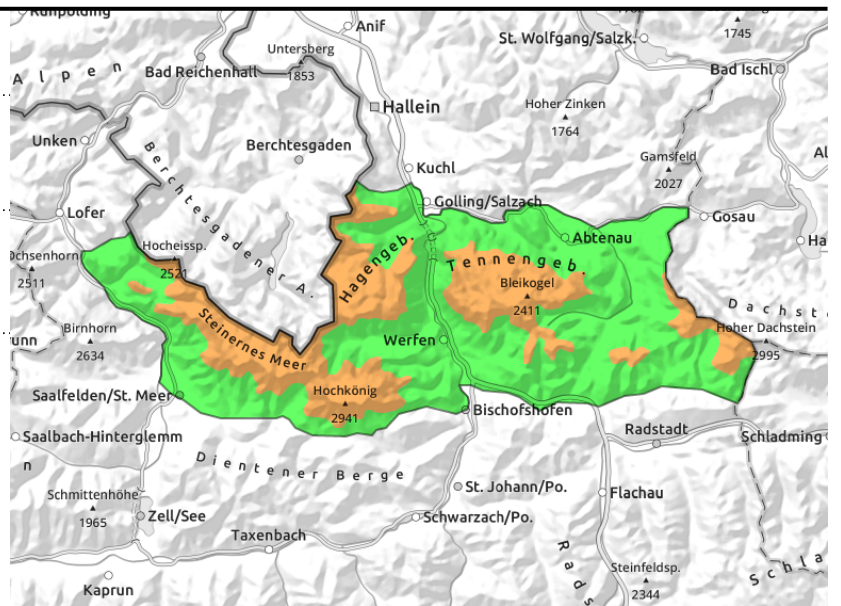
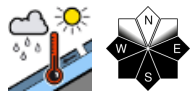
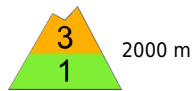


**Exposition**



**04.12.2021**

**Steinernes Meer, Hochkönig, Hagengebirge, Göllstock, Tennengebirge, Gosaukamm**



**Föhnwind bildet frischen Triebsschnee im Nordsektor**

Auf frischen Triebsschnee trifft man teilweise schon ab der Waldgrenze. Ab ca. 2000 m und im Nordsektor ist er mitunter leicht auslösbar. Schon der Impuls einer Person kann ausreichen um ein mittleres bis großes Schneebrett auszulösen. Heikel sind vor allem die Richtungen W-N-O. Durch abgewehrte Geländepartien und der allgemein noch hohen Bodenrauigkeit im Tourengelände kann man die Gefahrenstellen noch leicht unterschätzen.

Zweites Gefahrenmoment konzentriert sich auf sehr steiles Gelände. Dort können mit der Erwärmung oberflächliche Lockerschneelawinen und einzelne Gleitschneelawinen von selbst abgehen (klein bis mittel).

**Schneedeckenaufbau**

Der kalte Neuschneesnee vom Donnerstag und der Nacht auf Freitag (15 bis 30cm) wird tagsüber mit dem Südwind in den Nordsektor abgelegt. In den Föhnschneisen bildet sich umfangreicher Triebsschnee. Der frische Triebsschnee liegt dabei auf kaltem und lockerem Schnee. In tiefen und mittleren Höhen wird der Schnee oberflächlich leicht feucht.

**Wetter**

Bewölkt von Beginn an. Die Gipfel sind frei, nur die hohen Berge stecken im Nebel. Nach Norden hin kann es zeitweise schneien. Schneefallgrenze steigt auf über 1600 m. Erwärmung in 2000 m auf +1 Grad, in 3000 m bis -6 Grad. Südwind um 40 km/h oberhalb von 2000 m.

In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag 10 bis 20 cm Neuschnee. Am Sonntag stecken die hohen Berge oft in Wolken und es schneit zeitweise. In den Hochlagen weht starker Nordwestwind, der am Nachmittag etwa nachlassen wird. Abkühlung: In 2000m hat es um -9 Grad.

**Tendenz**

Mit Neuschnee und Westwind bildet sich frischer Triebsschnee. Anstieg der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**

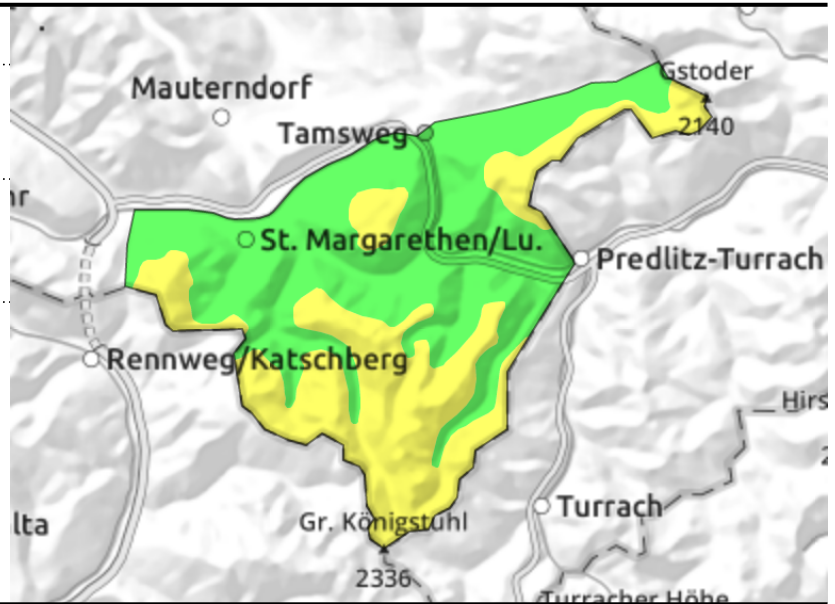
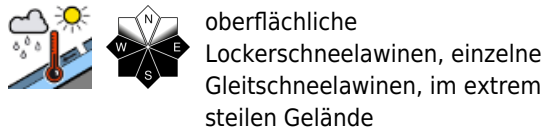
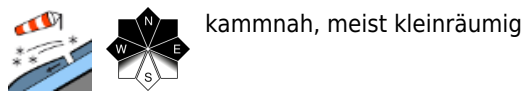


**Exposition**



**04.12.2021**

**Nockberge**



**Kammahe Tribschneeansammlungen meiden**

Die Lawinengefahr ist GERING, in den windexponierten kammahen Zonen MÄSSIG. Gefahrenmomente konzentrieren sich auf kammahe Steilbereiche im erweiterten Nordsektor (W-N-O). Dort kann man den frischen Tribschnee mitunter leicht auslösen. Kleine und mittlere Schneebretter sind möglich. Spontan sind im extrem steilen Gelände oberflächliche Lockerschneelawinen (klein) und im Grasmattengelände auch einzelne Gleitschneelawinen möglich.

**Schneedeckenaufbau**

Der kalte Neuschneesnee vom Donnerstag und der Nacht auf Freitag (10 bis 20cm) wird tagsüber mit dem Südwind kammah in den Nordsektor abgelegt. Der frische Tribschnee liegt dabei auf kaltem und lockerem Schnee. In tiefen und mittleren Höhen wird der Schnee oberflächlich leicht feucht. Der Altschnee darunter ist relativ kompakt und hat keine relevanten Schwachschichten. Am warmen und glatten Boden gleitet die Schneedecke ein wenig.

**Wetter**

Bewölkt von Beginn an. Die Gipfel sind bis in den Nachmittag hinein meist frei, ab und zu kommt die Sonne gedämpft durch. Nachfolgend beginnt es zeitweise zu schneien. Erwärmung in 2000 m auf +1 Grad, in 3000 m bis -6 Grad. Südwind um 40 km/h. In der Nacht auf Sonntag und am Sonntag 10 bis 20 cm Neuschnee. Am Sonntag stecken die hohen Berge oft in Wolken und es schneit zeitweise. Starker Nordwestwind mit 40 bis 50 km/h, der am Nachmittag deutlich nachlassen wird. Abkühlung: In 2000m hat es um -9 Grad, in 3000m um -16 Grad.

**Tendenz**

Mit Neuschnee und NW-Wind bildet sich frischer Tribschnee. Anstieg der Lawinengefahr.

**Lawinenprobleme**



**Gefahrenstufen**



**Exposition**

